

## Konzept zur Unterstützten Kommunikation

Etwa 20 % unserer Schüler können sich nicht oder kaum mittels Verbalsprache äußern.

Wir müssen Mittel und Wege finden, um mit ihnen in Dialog zu kommen. Das Kollegium ist der Meinung und vertritt mehrheitlich nach außen, dass

**Kommunikation ein Grundbedürfnis aller Menschen ist.**

Schüler, die aus verschiedenen Gründen sich nicht oder kaum lautsprachlich äußern können, brauchen Hilfe in Form von Unterstützter Kommunikation, von ihr hängt ab, wie sozial und selbstbestimmt das Leben eines Menschen verläuft.

Kaum oder nicht sprechende Schüler werden in der Regel von ihren Eltern verstanden.

Probleme gibt es in der Verständigung außerhalb des engen Bezugfeldes, in der Schule, in der Öffentlichkeit oder wenn Dinge nicht sichtbar sind. Kinder wollen aber zu einem bestimmten Zeitpunkt unabhängig und selbstständig werden das gelingt nur, wenn sie Eltern nicht mehr als Dolmetscher benötigen.

**Unterstützte Kommunikation hilft unabhängiger zu werden.**

**Unterstützte Kommunikation kann betroffenen Schülern zeigen, dass ihre Äußerungen eine Bedeutung haben.** Sie zeigt auch, dass die Äußerungen ihrer Mitmenschen bedeutungsvoll sind.

**Unterstützte Kommunikation hilft zu verstehen, was geschieht und geschehen wird.**

Werden Menschen richtig verstanden und eingeschätzt, können gemeinsame Unternehmungen erfolgreicher sein. Kann ein Schüler seine Erlebnisse und Bedürfnisse mitteilen, fällt es leichter mit seinem Verhalten umzugehen.

**Unterstützte Kommunikation hilft die Schüler besser zu verstehen und einzuschätzen.**

**Unterstützte Kommunikation bedeutet Achtung und Respekt vor dem Anderen.**

Welche Hilfsmittel setzen wir in der unterstützten Kommunikation ein:

Sprachbegleitende Gebärden nach: „Schau doch meine Hände an.“

Symbole aus: metacom, Boardmaker

Fotos von Personen und Gegenständen

Kompetenzbücher in der Berufsschulstufe

Ich-Bücher in den Klassen der Grundstufe und einzelnen Klassen der Hauptstufe

Individuelle Tagebücher in den verschiedenen Stufen

Schuleigene Sprachausgabegeräte: verschiedene BigMacks, Step by Step, PowerLink, 2 GoTalk 9+, Super Talker

Komplexe Sprachausgabegeräte: z.B. Mycore, RehaTalkPad, LogoFoxx 80

Arbeiten nach TEACCH z.B. Konsequenztafeln

Wo setzen wir diese Hilfsmittel ein:

Stundenplan in jeder Klasse, Gestaltung und Form abhängig vom individuellen Schüler

Raumbeschilderung, Kombination von Gebärde und Symbol

Mittagsessenstafel in der Halle, Kombination Schrift und Foto

Anwesenheitsschild der Schulleitung an der Türe des Rektorats , Symbole und Schrift

Welcher Schüler ist zuständig für die Auslösung des Schulgongs bei Schulende → Foto des jeweiligen Schülers oder Schrift

Schulordnung, kurze Texte und comicartige Zeichnungen

Schulbroschüre, einfache Sprache, viele Fotos

Cafe Glitzerstein und Läden auf Seiten der Käufer und Verkäufer, Abbildung der Produkte und des Kaufpreises

Ämterplan: Gebärden, Fotos, Symbole oder Schrift je nach Nutzer

Ablaufplan: Form je nach Nutzer

Mittagessensauswahl für die Kantine des Krankenhauses, Fotos und Text

Schülerzeugnisse, Symbole, zum Teil in Klassen der Grundstufe

Bei zeitlichen Abläufen: Veranschaulichung von Wetterlage und Kalender, Time-timer zur Veranschaulichung „wie lange dauert es?“, Symbole und Schrift

Im Morgenkreis, in der Nachbesprechung: Berichte von Erlebnissen, Tätigkeiten in der Schule und am Wochenende, Tagebücher und Sprachausgabegeräte, Klassen der Grundstufe, Hauptstufe und Berufsschulstufe



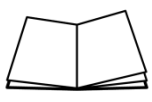

Im täglichen Ablauf: Bedürfnisse äußern, Gegenstände einfordern, Auswahl beim Frühstücksbüfett, Toilettengang anzeigen, Fotos, Symbole, Schrift auch in elektronischer Form.

Zur Diagnostik und der Darstellung von Kommunikationsfunktionen und –formen eines Schülers kann das Kommunikationsprofil von U. Kristen (2004) in der Modifikation von T. Herrmann verwendet werden

Bei Fragen können sich die Kollegen an speziell ausgebildete Kollegen wenden.

## Symbole im Stundenplan der Grundstufe

Die Grundstufe verwendet in ihrem Stundenplan Symbole der Metacom-Symbolsammlung in Verbindung mit den Gebärden aus „Schaue doch meine Hände an. So werden gleichzeitig das Bildsymbol, die Schrift und die unterstützende Gebärde zum Lesen dargeboten. Beispielhafte Darstellung:

 <b>Montag</b> 	 <b>Dienstag</b> 
 <b>Morgen- kreis</b> 	 <b>Morgen- kreis</b> 
 <b>Tagebuch</b> 	 <b>Religion</b> 
 <b>Frühstück</b> 	 <b>Frühstück</b> 
 <b>Pause</b> 	 <b>Pause</b> 
 <b>Lesen</b> 	 <b>Rechnen</b> 
 <b>Schreiben</b> 	 <b>Rechnen</b> 
 <b>Mittag- essen</b> 	 <b>Mittag- essen</b> 